

# MiBB kritisiert Berlins größte Abonnement-Zeitung vom Axel Springer Verlag

- Montag, 14.11.2011 Berliner Morgenpost „Die Auto-Versicherung wird teurer“

Über den Preis sollte niemand die Autoversicherung auswählen. So lesen es viele Berliner als letzten Satz in dem Artikel. Warum dann allerdings keinerlei Unterschiede bei den Leistungs-Bausteinen der Versicherer gemacht wurden, die in den Vergleichen genannt werden, bleibt ein Geheimnis der freien Journalistin, welche für diesen Bericht verantwortlich ist. Auch wenn bei näherer Betrachtung deutlich wird, dass es auf die Neuordnung der Schadensfreiheitsklassen (SF-Klassen) für 2012 ankommt, wird augenscheinlich, dass Billigtarife von Direktversicherern mit einem „KOSTENLOSEN“ Werbeartikel gefördert werden. Fast ausschließlich werden in den 4 Beispielen in der Tabelle Direktversicherer miteinander verglichen (HDI24, HUK24, ASSTEL, COSMOSDirekt).

Leider nur sehr gut informierte Leser, und das sind aufgrund der komplexen Materie sicherlich nicht die meisten, werden schon bei der Tarifwahl der einzelnen Versicherer bemerken, dass nur Billigtarife wie Basis Select, Classic oder Basis-Light genannt werden. Nicht ein einziger "Normal" - oder Premium-Tarif ist zu finden.

Auch die Beispiele zeigen mangelnde Kenntnis: so wird in Beispiel 1 ein 19 jähriger Student mit der SF-Klasse ½ dargestellt. Mit Ausnahme von vielleicht ausländischen Studenten wird die überwiegende Mehrheit nicht mit SF ½, sondern mit einer besonderen Zweitwagenregelung (SF2) über die Eltern versichert sein. Auffällig ist, dass in allen Beispielen die HUK24 als Oberste der Tabellen genannt wird, obwohl die HUK24 nicht immer das „BILLIGSTE“ Angebot hat. Ein Schelm ist, wer da Böses vermutet.

MiBB hat das Beispiel 2 für das Jahr 2011 einmal genauer angesehen:

In der Reihenfolge werden HUK24, HUK, HDI24, COSMOSDirekt, und ASSTEL genannt. Die HUK24 wird als erster Anbieter mit einer Jahresprämie von 334,66 genannt. Der Tarif ist mit BASIS-Select angegeben.

Unsere Kritik wird nachvollziehbar, wenn man die unterschiedlichen Bedingungen genauer betrachtet.

- Eklatant ist die Rückstufung der SF-Klasse nach einem Haftpflichtschaden. Aus der SF-Klasse 35 wird beim HDI24 eine SF 12, HUK24 und COSMOSDirekt eine SF 11, und die ASSTEL bestraft sogar mit einer SF 10. Bei unserem MiBB-Tarifwerk wird nur in die SF 22 zurückgestuft. Diese Rückstufung wirkt sich im Beitrag nicht aus – wohl aber deutlich bei den Mitbewerbern.
- Auslandsschäden – außer MiBB bietet kein Mitbewerber Versicherungsschutz im asiatischen Teil der Türkei. Sogar für Frankreich und Italien gibt es Einschränkungen bei den Mitbewerbern
- Die Neuwagenentschädigung liegt bei den Mitbewerbern zwischen 6 und 18 Monaten – Der Komfort-Tarif bei MiBB leistet bis 24 Monate bei Zerstörung
- Alle Tarife der Mitbewerber (außer HDI24) haben eine Werkstattbindung der MiBB-Tarif hat die freie Werkstatt-Wahl
- Tier-Kollisionen – nur HDI24 und MiBB versichern Tiere aller Art – die Mitbewerber beschränken den Schutz auf Haarwild (das sind nur Rehe und Schweine)

Wir haben hier nur einige Leistungsunterschiede plakativ genannt – es gibt weitaus mehr.

Die wichtige Botschaft zum Schluss.



- **Mit dem Komfort-Tarif von MiBB errechneten wir eine Jahresprämie ab 329.40 EUR**  
Beispiel 2  
Rentner, 69 Jahre alt, verheiratet, HSN:1313, TSN AHK, Baujahr 2008, Kennzeichen M = München/Land, Plz 82069, Fahrer Eheleute, 18.000 KM p.a., Garage, EFH, SF 35 in Haftpflicht und Vollkasko 300/TK150, Werkstattbindung möglich - Ein Geheimnis bleibt, warum nicht Berlin als Region berechnet wurde

